

Birgit Riegraf / Hanna Hacker / Heike Kahlert /
Brigitte Liebig / Martina Peitz / Rosa Reitsamer (Hrsg.)
Geschlechterverhältnisse und neue Öffentlichkeiten
ISBN 978-3-89691-236-7

Clarissa Schär
Doing Gender 2.0
Der Umgang internetaktiver Jugendlicher mit diffundierenden
Geschlechter(leit)bildern

128

Inhalt

Die Herausgeberinnen

Geschlechterverhältnisse und neue Öffentlichkeiten
Feministische Perspektiven – Zur Einleitung 7

1. Öffentlichkeitstheorien und Ungleichheiten: Eine Bestandsaufnahme aus der Perspektive der Gender Studies

Brigitte Aulenbacher / Michael Meuser / Birgit Riegraf
Hegemonie und Subversion
Zur Pluralisierung hegemonialer Verhältnisse
im Verhältnis von Öffentlichkeiten und Privatheit 18

Alexandra Weiss
„Geschlechterkampf“ – Inszenierungen von Frauenmacht und Männerleid 37

Uta Schirmer
Trans*-queere Körperpraxen als gegenöffentlichkeitskonstituierende
Adressierungsweisen 58

Heike Raab
Queering The Public: Heteronormativitätskritik und Öffentlichkeit 76

2. Doing Gender und (Un)Doing Feminism in „neuen“ Öffentlichkeiten

Ricarda Drüeke
Öffentlichkeiten im Umbruch – theoretische Überlegungen
zu Online-Öffentlichkeiten und Geschlechterverhältnissen 92

Tanja Carstensen
Verhandlungen von Geschlecht und Feminismus im Web 2.0 112

3. Öffentliche Diskurse in feministischer Perspektive

Imke Schmincke
Feminismus, Sex und ‘Zickenkrieg’
Zur Konstruktion öffentlicher Feminismen in
den (traditionellen) Massenmedien 144

Tanja Thomas / Merle-Marie Kruse
„Post“ – „Pop“ – Pseudo“?
Zur Diskussion popfeministischer Zeitschriften als Arenen
der (Re-)Artikulation feministischer Öffentlichkeiten 163

Andreas Heilmann
Out at The Top: Öffentliche Inszenierung von homosexueller
Männlichkeit in den Spitzen der Politik 191

Katja Sabisch
Public Health meets Pop Culture
Zur Neukonfiguration des weiblichen Körpers in der öffentlichen
Debatte über die „Impfung gegen Krebs“ 207

Die Autorinnen 223